



ÜBERSETZUNG

STAATSRAT

Gesetzgebungsabteilung

Gutachten 66.569/1
vom 8. Oktober 2019

über

einen Entwurf eines Erlasses der Regierung der
Deutschsprachigen Gemeinschaft ,zur Aufhebung des Erlasses
der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom
19. Juli 2007 zur Schaffung des Rates für
Entwicklungszusammenarbeit, Solidarität und Integration
(RESI) in der Deutschsprachigen Gemeinschaft‘

Am 10. September 2019 wurde der Staatsrat, Gesetzgebungsabteilung, von dem Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen der Deutschsprachigen Gemeinschaft darum gebeten, innerhalb einer Frist von dreißig Tagen ein Gutachten über einen Entwurf eines Erlasses der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ‚zur Aufhebung des Erlasses der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 19. Juli 2007 zur Schaffung des Rates für Entwicklungszusammenarbeit, Solidarität und Integration (RESI) in der Deutschsprachigen Gemeinschaft‘ abzugeben.

Der Entwurf wurde von der ersten Kammer am 3. Oktober 2019 untersucht. Die Kammer setzte sich zusammen aus Marnix VAN DAMME, Kammerpräsident, Wilfried VAN VAERENBERGH und Wouter PAS, Staatsräte, Michel TISON, Beisitzer, und Wim GEURTS, Greffier.

Der Bericht wurde von Githa SCHEPPERS, Erster Auditor, vorgelegt.

Das Gutachten wurde am 8. Oktober 2019 abgegeben.

Der Entwurf gibt keinen Anlass zu Bemerkungen.

DER GREFFIER

DER PRÄSIDENT

Wim GEURTS

Marnix VAN DAMME

DER CHEFGREFFIER,

Gregory DELANNAY